

Leitfaden Künstliche Intelligenz

Die Künstliche Intelligenz (KI) wird immer wichtiger und im Berufsalltag immer häufiger genutzt. Gleichzeitig wächst das Bewusstsein, dass im Umgang mit KI-Tools Vorsicht geboten ist: Die eingegebenen Daten werden fürs Training genutzt, die Resultate sind häufig nicht korrekt oder gebiased. Dieses Dokument gibt einige Hinweise und liefert eine Übersicht von nützlichen Dokumenten für die Mitarbeitenden der Geschäftsstellen der Pärke sowie des Netzwerk Schweizer Pärke im Umgang mit KI-Tools.

Tools und Anwendungen

Es gibt mittlerweile verschiedenste KI-Tools für Übersetzungen, Textzusammenfassungen und -überarbeitungen, die Unterstützung bei Tabellenkalkulationen und Datenanalysen (bspw. für Excel), die Bildgeneration, für Inspiration bei der Einarbeitung in ein neues Themenfeld etc. Am ERFA Kommunikation vom 15. Januar 2025 hat eine Expertin die wichtigsten Tools vorgestellt. Im [Intranet](#) finden sich die Präsentation sowie das Webinar zum Nachschauen.

Leitlinien bei der Nutzung

Merkblatt

Wir empfehlen, das [Merkblatt für die Gemeindemitarbeitenden](#) vom Schweizerischen Gemeindeverband zu beachten. Es fasst die wichtigsten Punkte bezüglich Datenschutz, (nicht-)zulässiger Anwendungen und Ethik kurz und knapp zusammen.

Ausführungen Datenschutz

- [Personenbezogene Daten](#) (Name, Foto, Chatprotokolle, Postadresse, Telefonnummer, Mailadresse, Bankverbindung, IP-Adresse, Bewegungsdaten), **grundsätzlich nicht** in KI-Tools eingeben.
Für die Übersetzung von Sitzungsprotokollen o.ä. mit DeepL empfehlen wir, die Namen mit Abkürzung (z.B. HM für Hans Müller) zu anonymisieren.
- [Besonders schützenswerte Daten](#) (Religiöse und politische Ansichten oder Tätigkeiten, Gesundheitsdaten, Daten über das Sexualleben und die sexuelle Orientierung, Daten über die Zugehörigkeit zu einer Rasse oder Ethnie, Genetische Daten, Biometrische Daten, Daten über verwaltungs- und strafrechtliche Verfolgungen oder Sanktionen, Daten über Massnahmen der Sozialhilfe) **nicht** in KI-Tools eingeben.
- Vertrauliche Informationen: Vertrauliche Informationen beispielsweise aus einer Sitzung, einem Projekt, internen Dokumenten grundsätzlich **nicht** in ein KI-Tool eingeben. In Zweifelsfällen Rücksprache nehmen mit der GL oder der Komm.

Kennzeichnung des Einsatzes von KI

Mit KI generierte Bilder müssen als solche gekennzeichnet werden

Mit KI erarbeitete oder übersetzte Texte müssen sorgfältig überprüft und überarbeitet werden, aber nicht zwingend also solche gekennzeichnet werden (in Anlehnung an die [Handlungsanweisungen](#) des SRF)

Hinweise Energie

KI verschlingt sehr viel Energie und sollte daher sinnvoll eingesetzt werden – dieser [Artikel des Tagesanzeigers](#) gibt fünf Tipps, wie man die KI mit grünem Gewissen nutzen kann.

Weitere nützliche Unterlagen:

[Merkblatt zur Sensibilisierung betreffend grosse KI-Sprachmodelle in der Bundesverwaltung](#)

[Hinweise und Merkblätter des Kantons Bern](#)

[Artikel zu Ethik und Datenschutz](#)

[Leitlinien der SRG zum Umgang mit künstlicher Intelligenz](#)

[Einführung ins Prompten](#)

Kompetenzaufbau

Es gibt unzählige Webinare und Videos, die Hinweise und Tipps zur Nutzung der KI-Tools geben. Jede und jeder kann sich also selbst die nötigen Kompetenzen aufbauen. ChatGPT formuliert dies so: *Der Umgang mit KI-Tools ist kein Hexenwerk – sondern eine spannende Chance, Neues zu entdecken und die eigene Arbeit zu bereichern. Wer sich weiterbildet und mutig ausprobiert, wird schnell sicherer im Umgang mit dieser Technologie. So wird aus Unsicherheit Neugier, und aus Neugier Kompetenz.*

15.10.2025, komm